

FACHTAG Palliative Geriatrie

„Wer pflegt die Angehörigen?“

An- und Zugehörige als wichtiger Teil einer guten
Hospizkultur in Alten- und Pflegeheimen

Mittwoch, 24. April 2024 - 9.00 – 17.00 Uhr

Bildungshaus St. Hippolyt, 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5

Workshops 9.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung & einführende Worte

Impulse zum Thema & Workshop

1. „Wie bitte geht den „normal?“
Psychische Erkrankungen im palliativen Setting mit dem Fokus auf
An- und Zugehörige.
Mag.^a Viktoria Wentseis - Psychologin
2. „Freundlich, aber bestimmt“ – hilfreiche Formulierungen in
herausfordernden Angehörigengesprächen.
*Alexander Seidl – Organisationsberater/-trainer im Gesundheitswesen und
Vorstandsmitglied im Landesverband Hospiz*
3. „Angehörigenpflege ernstgenommen“ – aus der Praxis/für die Praxis
*Astrid Blanka & Claudia Zwölfer – DGKP im Mobilen Palliativteam & HPCPH
Moderatorinnen*
4. „Auch das noch...“ Auswirkungen des Sterbeverfügungsgesetzes auf
das familiäre Umfeld
Sonja Thalinger, MSc – Projektleitung HPCPH

Zusammenfassung im Plenum

ca. **12.30 MITTAGESSEN**

Anschließend Zeit für Vernetzung und Kontaktpflege

*Die Veranstaltung wird bei der österreichischen Ärztekammer
mit 5 DFP-Punkten eingereicht.*

Landesverband Hospiz Niederösterreich
Parkstraße 4/11 • 2340 Mödling

Tel.: +43 (0)2236 860 131 • office@hospiz-noe.at • www.hospiz-noe.at
Bankverbindung: Raika Mödling IBAN: AT78 3225 0000 0070 7760
ZVR: 064647724

FACHTAG Palliative Geriatrie

„Wer pflegt die Angehörigen?“

An- und Zugehörige als wichtiger Teil einer guten
Hospizkultur in Alten- und Pflegeheimen

(Kaffeeempfang ab 13.00 Uhr)

Festakt 14.00 - 17.00 Uhr

Begrüßung & Zusammenfassung des Vormittags

Klaudia Atzmüller

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Hospizkultur & Palliative Care im Pflegeheim – ein Prozess, der bewegt – Pflegeheime, die die Implementierung von HPCPH abgeschlossen haben, berichten.

Festvortrag

„Als ob der Tod nicht schon genug wäre... Was tun, wenn psychische Erkrankungen dem friedlichen Sterben im Weg stehen?“

„Sehr oft habe ich es erlebt, dass psychische Erkrankungen – egal ob bei den Palliativpatient*innen oder bei den Angehörigen – Teams vor enorme Herausforderungen stellen. Sei es auf Hospizstationen, in MPT's oder in Pflegeheimen.“

Mag.^a Viktoria Wentseis ist Klinische und Gesundheitspsychologin

Notfallpsychologin, Psychoonkologin, Palliativpsychologin

Universitätsklinikum Tulln und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Palliativpsychologie und -psychotherapie der OPG

Vorstellung jener Einrichtungen, die Hospizkultur und Palliative Care in den nächsten Monaten implementieren werden.

Tagesabschluss & Ausklang mit Buffet

Moderation: Alexander Seidl